
Anlagethemen

2024



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel



INHALT

Ein Jahr der Extreme und Übertreibung	S. 2
1/ Reale Renditen erzielen	S. 4
2/ Gewinner in einer multipolaren Welt	S. 6
3/ Dekarbonisierung & Elektrifizierung	S. 8
4/ Die Demokratisierung der KI	S. 10
5/ Diversifizierung über das 60:40-Portfolio hinaus	S. 12
6/ Demografie: Die Wellness-Revolution	S. 14

Ein Jahr der Extreme und Übertreibung

Veränderungen des Marktumfeldes im Zeitraum 2020-2022 abfedern

2023 war ein Jahr, in dem die Inflationsraten von ihren historischen Höchstständen zurückgingen. Die Aktienmärkte konnten vor dem Hintergrund einer überraschend widerstandsfähigen Weltwirtschaft zulegen, da die kurz- und langfristigen Zinsen Jahrzehntehochs erreichten.

Die höchsten Zinssätze seit 15 Jahren haben enorme verzögerte Folgewirkungen auf die Weltwirtschaft – auf die Immobilienpreise und die Unternehmensinvestitionen. Es gibt auch einige Profiteure höherer Zinsen, vor allem Sparer, die von attraktiven risikolosen Renditen profitieren können, wie seit der Finanzkrise 2008 nicht mehr.

Wichtige Trends im Fokus für 2024

Wir glauben, dass es einige ausgewählte Trends gibt, die Anleger im neuen Jahr im Auge behalten sollten:

- **Die Auswirkungen deutlich höherer Zinsen** hspiegeln sich noch nicht vollständig im (niedrigeren) Wirtschaftswachstum und den Inflationsraten wider, vor allem in den USA.

Darüber hinaus wiederholen die Zentralbanken weiterhin ihr Mantra „höher für länger“, was darauf hindeutet, dass sie die Zinsen nicht senken werden, bis sie überzeugt sind, dass die Inflation nicht erneut ansteigen wird.

- **Die Verlagerung von der Globalisierung** hin zu nationalen Interessen wird sich fortsetzen und möglicherweise zu Engpässen bei Rohstoffen und Waren führen.

Diese Verlagerung befeuert auch das Nearshoring und Reshoring von Produktion, um die Lieferketten insbesondere wichtiger strategischer Branchen wie Halbleiter zu stärken.

- **Die Dynamik der Energiewende** animmt stetig zu, angetrieben durch den Sommer 2023, der laut NASA der heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1880 war. Die bislang unzureichenden Fortschritte bei der Erreichung der Klimaziele und ein verstärkter Fokus auf Energiesicherheit verpflichten Regierungen weltweit dazu, enorme finanzielle Ressourcen bereitzustellen, um unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

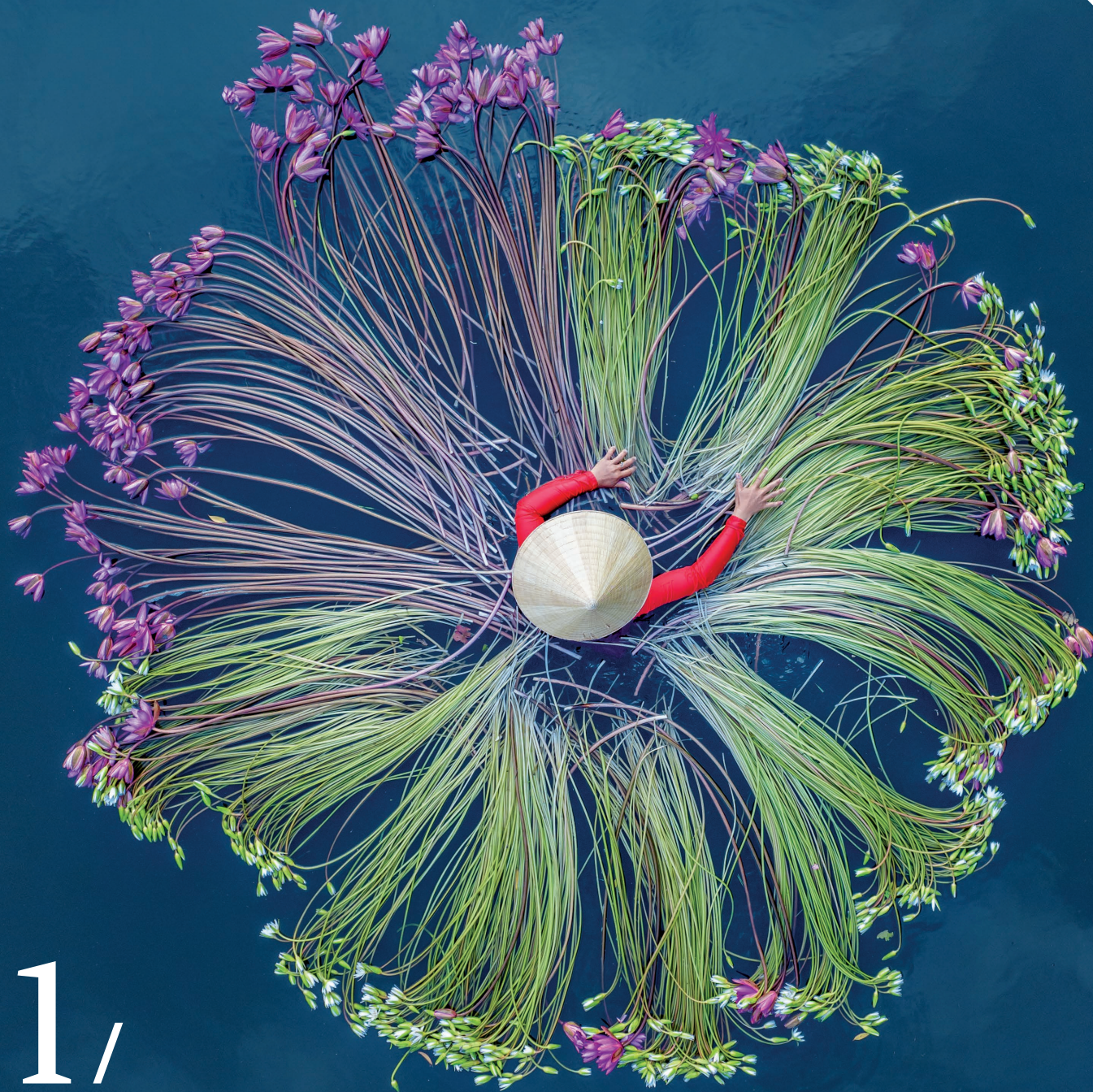
- **Die Lebensstile haben sich im Zuge der Pandemie 2020 wahrscheinlich dauerhaft verändert:** Immer mehr Menschen setzen die Arbeit von zu Hause oder Freizeit auf die gleiche Stufe mit finanzieller Vergütung. Dies hat tiefgreifende Auswirkungen auf das Konsumverhalten sowie auf die anhaltende Nachfrage nach Büroflächen in Großstädten.

- **Neue Adipositas-Behandlungen:** Die Einführung wirksamer Medikamente von Novo Nordisk und Eli Lilly zur Behandlung von Fettleibigkeit verspricht potenziell die größte Verbesserung der durchschnittlichen Lebenserwartung seit den weltweiten Nichtraucher-Kampagnen.

- **Die globale Aktienmarktführerschaft konzentriert sich nun stark** auf ein sehr enges Spektrum an Mega-Cap-Technologieaktien, was ein wachsendes Konzentrationsrisiko in vermeintlich diversifizierten Anlageportfolios darstellt. Die Warnzeichen aus den Nifty Fifty der 1970er Jahre sowie der Technologieblase im Jahr 2000 scheinen sich in der heutigen Manie der Künstlichen Intelligenz widerzuspiegeln, die sich auf nur 7 US-Technologieaktien konzentriert.

Diese entscheidenden Trends sind die treibenden Kräfte für die 6 Anlagethemen, die wir in diesem Bericht vorstellen. Unser Thema „**Reale Renditen erzielen**“ unterstreicht die Ertragschancen an den Rentenmärkten; „**Gewinner in einer multipolaren Welt**“ untersucht den Wandel hin zu nationalen Interessen; und „**Dekarbonisierung & Elektrifizierung**“ geht auf die Beschleunigung der Energiewende ein.

„**Die Demokratisierung der KI**“ ist unser Appell an die Anleger, über die „Magnificent 7“-Tech-Aktien hinauszublicken, um vom Trend der Generativen KI zu profitieren. Das Thema „**Diversifizierung über das 60:40-Portfolio hinaus**“ unterstreicht die Notwendigkeit für eine echte Diversifizierung einzubeziehen; und „**Demographie: Die Wellness-Revolution**“ konzentriert sich auf Chancen, die sich aus neuen Medikamenten zum Gewichtsverlust ergeben.



1/ Reale Renditen erzielen

Seit Ende 2021 hat die Zinswelt einen massiven Wandel erfahren, da die Zentralbanken ihre Nullzinspolitik aufgaben und Staatsanleihen ihren größten Renditesprung und Kurseinbruch seit Ende der 1970er Jahre hinnehmen mussten.

Anleger stehen heute vor einer zunehmenden Vielfalt scheinbar attraktiver Ertragschancen, sowohl bei festverzinslichen Wertpapieren als auch in anderen Assetklassen. Allerdings sind jene, die bis 2022 als sicher eingestuft wurden, angesichts steigender Fremdkapitalkosten und Sorgen über eine langfristige Schuldentragfähigkeit in Zukunft möglicherweise weniger sicher.

Eine Positionierung, um von realen Anleiherenditen (ohne Inflation) zu profitieren, könnte eine ebenso attraktive Wahl für konservative Anleger. Diese befinden sich auf dem höchsten Stand seit mindestens 2011 und könnten in den nächsten Jahren ein üppiges Ertragsniveau bei inflationsgeschützten Anleihen erreichen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Assetklassen übergreifend: Staats- und Unternehmensanleihen, Infrastrukturwerte, Aktien, strukturierte Produkte.

- Staatsanleihen: US-Treasury Inflation-Protected Bonds, US-Staatsanleihen und ETFs.
- Unternehmensanleihen: US- und Euro-Anleihen mit Investment-Grade-Rating.
- Infrastruktur: Diversifizierte Infrastrukturfonds mit steigenden Renditen, Energieinfrastrukturfonds und ETFs.
- Strukturierte Produkte: High-Income-Lösungen.

HAUPTTRISIKEN

- Ein unerwarteter Inflationsanstieg, der die Zentralbanken veranlasst, ihre geldpolitische Strategie zu überdenken.
- Die Resilienz des US-amerikanischen Verbrauchers, der allen Widrigkeiten einer Konjunkturabkühlung trotz.
- Zinsrisiko: Wenn die Zinsen steigen, verlieren Anleihen an Wert.
- Liquiditätsrisiko: Einige langfristige Anlagen können relativ illiquide sein.

A hand in a blue suit sleeve balances a globe on its index finger. The globe is tilted, showing the Americas in orange and red, and the rest of the world in green and blue. The background is a dark blue gradient.

2/ Gewinner in einer multipolaren Welt

Die Welt hat eine 30-jährige Phase, welche im Nachgang des Kalten Krieges einsetzte, verlassen. Es war eine Zeit, in der die USA die einzige klare globale Supermacht in einer weitgehend unipolar bestimmten Welt waren. Heute sehen wir uns stattdessen mit einer multipolaren Weltordnung konfrontiert, in der eine Reihe von Ländern um globale politische und strategische Führung konkurrieren.

Diese Ablösung der relativen globalen Stabilität ist eine Zeit, die von erhöhter geopolitischer Instabilität und Unsicherheit geprägt ist. Das Pendel hat in Richtung nationalistischer und Nearshoring-Trends ausgeschlagen, weg von freien Märkten und Globalisierung. Die Sicherheit strategischer Ressourcen ist das neue Gebot. Ein Mangel an Rohstoffen und Arbeitskräften ist nunmehr hervorgetreten von einem früheren Umfeld des Überflusses an Arbeitskräften, Rohstoffen und Energie. Wir suchen nach neuen aufkommenden Trends, Sektoren und Ländern, die in dieser neuen multipolaren Welt profitieren werden.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Assetklassen übergreifend: Schwerpunkt auf Aktien, Anleihen und Rohstoffe.

- Produktivität verbessernde Angebote, die Unternehmen helfen, durch Ersatz von menschlicher Arbeitskraft durch Technologie den zunehmenden Lohndruck zu kompensieren.
- Nearshoring: Investitionen in Robotik und Automatisierungstechnik.
- Wachsende Bedeutung der „mittleren Mächte“: Indien als wichtiger Profiteur einer multipolaren Welt, die wachsende Bedeutung wichtiger Produzenten strategischer Rohstoffe wie Brasilien, Mexiko, Indonesien und Australien.
- Technologiesicherheit: Cybersicherheit, Halbleiter, Satellitentechnik und Netzwerke.
- Lebensmittel- und Wasserversorgungssicherheit: Effizientere Bewässerung und Produktion sauberen Wassers, Düngemittel und Technologien zur Steigerung der Ernteerträge sowie Unternehmen, die Lebensmittelverschwendung bekämpfen.
- Kritische Batteriemetalle: Metalle und damit verbundene Bergbauunternehmen, die für Elektrofahrzeuge und große industrielle Stromspeicher notwendig sind.

HAUPTRISIKEN

- Die Produktionskosten und somit der Preis für die Energiewende steigen deutlich. Ohne starke Unterstützung der Regierung könnte sich der Übergang verlangsamen, da viele Länder stark verschuldet sind und die Fremdkapitalkosten in 2022 massiv gestiegen sind. Schwierige finanzpolitische und gesellschaftliche Entscheidungen müssen getroffen werden.
- Heute ist es immer noch schwierig, wichtige Materialien und Bestandteile zu beziehen. Dies gilt insbesondere für Bereiche (z. B. Lithium), in denen die Nachfrage stark zunimmt, da das Angebot nur schwer mit der Nachfrage Schritt halten kann. Dies könnte den Übergang behindern.
- Allgemein betrachtet ist der Energiesektor ein zyklischer Sektor. Die Energiepreise schwanken erheblich im Zusammenhang mit dem Wirtschaftswachstum, aber auch mit geopolitischen Ereignissen, die oft unvorhersehbar und unkontrollierbar sind. Die Kapitalrendite kann daher sehr volatil und manchmal niedriger als erwartet sein.

An aerial photograph of a dense forest with a circular wooden walkway or bridge winding through it. The trees are mostly green with some yellowing, suggesting autumn. The walkway has a railing and is made of light-colored wood.

3/ Dekarbonisierung & Elektrifizierung

Ein Schlüssel zur Energiewende ist die Elektrifizierung, die es uns ermöglicht, uns allmählich von der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu lösen. Eine attraktive Wirtschaftlichkeit, steigende gesellschaftliche Akzeptanz und wachsende politische Unterstützung dürften Anreize für die dringend benötigten Vorabinvestitionen in die elektrische Infrastruktur schaffen. Diese umfasst die Stromerzeugung, -übertragung und -speicherung.

Der anhaltende Trend zu Elektrofahrzeugen für Logistik und den persönlichen Transport erfordert zunächst hohe Investitionen im Energiebereich, um die notwendigen Rohstoffe zu gewinnen und um anschließend Endprodukte wie Autos, Kabel und Solarmodule zu produzieren. Energieeffizienz ist auch ein wichtiger Schwerpunkt bei den Bemühungen um die Energiewende, da es nach wie vor viel billiger ist, Energie zu sparen als sie zu erzeugen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Assetklassen übergreifend: Aktien, Anleihen, Infrastrukturwerte und Rohstoffe.

- Hersteller elektrischer Hochspannungsanlagen.
- Energie: Investitionen in kritische Energieinfrastruktur, intelligente Stromnetze („smart grids“).
- Wärmedämmung, effiziente LED-Beleuchtung durch immer effizientere Materialien.
- Intelligente Steuerungssysteme und Software für Beleuchtung und Signalgebung, intelligentes Glas („smart glass“).
- Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Wasserkraft usw.), einschließlich Kernenergie, Wasserstoff.
- Technologien, die Kohlendioxid einfangen oder recyceln.
- Kritische Batteriemetalle: Metalle und damit verbundene Bergbauunternehmen/Minen, die für Elektrofahrzeuge und große industrielle Stromspeicher notwendig sind.

HAUPTRISIKEN

- Höhere Zinssätze über einen längeren Zeitraum könnten die Bewertungen weiter unter Druck setzen.
- Das gestiegene Angebot chinesischer Hersteller von Ausrüstung einschließlich Solarpaneelen und Batterien könnte einen anhaltenden Margendruck auf westliche Unternehmen bewirken.
- Ein Zurückfahren der politischen und finanziellen Unterstützung, insbesondere in den USA, könnte zu einem erheblichen Verlust von Anreizen für Investitionen in Lösungen für erneuerbare Energien führen.



4/ Die Demokratisierung der KI

Die starke Outperformance von sieben führenden US-amerikanischen Mega-Cap-Technologieunternehmen, Amazon, Apple, Google, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla, hat seit 2020 und erneut 2023 zu einer Konzentration globaler Anlage-portfolios mit diesen Namen geführt, wie sie seit der Technologieblase im Jahr 2000 und dem Nifty Fifty-Phänomen der 1970er Jahre nicht mehr zu beobachten war. In beiden Fällen kehrten diese Gruppen der „Glamour Stocks“, die teils mit extrem hohen Bewertungen gehandelt wurden in den Folgejahren wieder auf den Boden zurück, was zu großen Verlusten in den Portfolios der Anleger führte.

Wir bevorzugen, die Diversifizierung der Anlegerportfolios zu erhöhen, welche möglicherweise in diesen sieben US-Technologieriesen übergewichtet sind. Anstelle dieser sieben, in der Revolution der generativen KI vermeintlich führenden Konzerne versuchen wir, Sektoren und Industriebereiche zu identifizieren, die stark von den KI-Anwendungen profitieren.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Assetklassen übergreifend: Aktien, Anleihen und Infrastrukturwerte.

- World-ex-US-Aktien einschließlich der Eurozone, Großbritanniens, Japans und der Schwellenländer (einschließlich oder ausgenommen China).
- „Picks & Shovels“-Werte im Bereich Künstliche Intelligenz, u.a. Halbleiter, Cybersicherheit, Cloud-Computing-Infrastruktur, Rechenzentrum-Infrastruktur und Immobilien.
- Sektoren, die von KI enorm profitieren können, einschließlich Gesundheitswesen, Fachdienstleistungen und Industrielle Automatisierung.

HAUPTTRISIKEN

- Spekulationsblasen sind bekanntermaßen schwierig zeitlich vorherzubestimmen und können weit länger anhalten, als es Anleger für möglich halten. Die „Magnificent Seven“-Aktien könnten möglicherweise länger als erwartet dominieren.

5/ Diversifizierung über das 60:40-Portfolio hinaus



Das sich verändernde Umfeld erfordert, dass wir den Aufbau unserer Portfolios und die Diversifizierung überprüfen. Die anhaltend hohen Inflationsraten sowie die Volatilität könnten hoch bleiben oder sogar weiter ansteigen als in den letzten 20 Jahren. Wir können nicht mehr davon ausgehen, dass die Korrelation zwischen langlaufenden Staatsanleihen und Aktien negativ bleiben wird. Die Inflation schwächt die Anlagerenditen und Inflationsabsicherung hat neue Priorität.

Wenn die Diversifikationsvorteile von Anleihen in Zukunft geringer ausfallen als in den letzten zwei Jahrzehnten (vor allem wenn Aktien fallen), müssen Anleger abwägen, welche Anlageklassen tatsächlich eine zusätzliche Diversifikation bieten können, um ihr Portfolio zu erweitern und zu optimieren. In einer sich ständig verändernden Welt bevorzugen wir Trendfolgestrategien, Rohstoffe und marktneutrale Strategien, die Renditen erwirtschaften, Risiken reduzieren und eine Absicherung gegen die Inflation bieten.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Ein Thema, das sich auf alternative Vermögenswerte und Lösungen außerhalb von Aktien, Anleihen und Immobilien konzentriert.

- Globale Makro- und trendfolgende alternative OGAW und Hedgefonds.
- Long/Short-Credit-Strategien, Aktien, Assetklassen übergreifende alternative OGAW und Hedgefonds.
- Börsennotierte und nicht börsennotierte Infrastrukturfonds, ETFs.
- Edelmetalle: Gold, Silber, Platin.
- Rohstofffonds mit verbesserten Rollstrategien, ETFs.
- Private Equity basierend auf einem attraktiven langfristigen Risiko-Rendite-Verhältnis.

HAUPTRISIKEN

Abhängig von der gewählten strukturierten Lösung könnte eine Erhöhung, ein Rückgang oder eine Veränderung des Preises des Vermögenswertes zu einem Kapitalverlust führen.

- Es gibt keine Garantie dafür, dass globale Makro- oder Trendfolgestrategien von den aktuellen Trends an den Asset-Märkten profitieren werden. Darüber hinaus könnte eine plötzliche Senkung der Zinsen auf null die Chancen verringern.
- Sollte die Inflation weiter anhalten, um ihren Höchststand zu erreichen und länger hoch bleiben, könnte Gold zu kämpfen und dennoch negative Renditen haben, angesichts eines Mangels an Support und einer inversen Korrelation mit höheren Realrenditen.



6/ Demografie: Die Wellness-Revolution

Der Gesundheitssektor verzeichnete 2023 eine Underperformance, da sich die Aufmerksamkeit auf KI und die „Magnificent Seven“-Aktien richtete. Angesichts des Konjunkturrückgangs könnten die Wachstumsmöglichkeiten und die defensiven Merkmale des Sektors heute attraktiver werden.

„Demografie ist Bestimmung.“ Der Bevölkerungsanteil der Menschen über 60 Jahre wird sich bis 2050 auf 2,1 Mrd. verdoppeln. Vor dem Hintergrund dieser alternden Bevölkerung hat sich Adipositas seit Mitte der 1970er Jahre weltweit verdreifacht. Darüber hinaus haben COVID, Alterung und steigende Einkommen das Bewusstsein für Wohlbefinden und Lebensdauer der Menschen und wichtiger noch, die Anzahl der gesunden Lebensjahre erhöht.

KI kann die Kosten für die Arzneimittelentwicklung senken und Innovationen in diesem Sektor fördern. Gesundes essen, Wellness-Technologie, Medizintechnik und Innovationen in Pharmazeutika einschließlich Medikamente zur Gewichtsabnahme werden Volatilität, Disruptionen und Chancen schaffen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Aktien

- Ausgewählte Aktien der Pharmaindustrie.
- Ausgewählte Aktien aus den Bereichen Biotechnologie & Medizintechnik.
- Gesundheit und Wohlbefinden: Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnologie, Gesundheit & Ernährung, ausgewählte Aktien der Nahrungsergänzungsmittel, Konsum- und Dienstleistungsunternehmen, die stark von den „Silver Surfern“ genutzt werden.

HAUPTRISIKEN

- Leistungskürzungen im Gesundheitswesen durch die Regierungen.
- Eine höher als erwartet ausfallende Anzahl von Medikamenten, die keine Zulassung erhalten.
- Änderungen in der Regulierung des Gesundheitswesens durch wichtige Regierungen, insbesondere nach den bevorstehenden Wahlen in den USA (5. November 2024).
- Eine schwere Rezession, die sich negativ auf die Ausgaben für Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Informationen und die darin gemachten Angaben, Meinungen und Einschätzungen sind ausschließlich für Kunden und ausgewählte Interessenten des BNP Wealth Managements bestimmt. Es gilt deutsches Recht. Die Weitergabe dieser Informationen oder einzelner Elemente daraus an Dritte ist nicht gestattet. Die Informationen, die Sie hier finden, richten sich ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten der hier dargestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Leser ist deshalb selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Für die Erstellung dieser Informationen, Anlagestrategien etc. bedient sich BNP Wealth Management auch der Expertise Dritter. Die Informationen werden mit großer Sorgfalt recherchiert und zur Verfügung gestellt, eine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit wird aber nicht gegeben. Soweit es sich um Meinungen und Einschätzungen handelt, bitten wir um Verständnis, dass insoweit jegliche Haftung abgelehnt wird.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Marketingmitteilungen. Sie dienen nur ihrer Information und Unterstützung. Sie stellen deshalb insbesondere keine auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Empfehlungen zum Kauf, Halten oder Verkaufen eines Finanzprodukts dar und begründen auch kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind ferner nicht als Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung gedacht. Bevor Sie Investmententscheidungen treffen, sollten Sie sich deshalb sorgfältig über die Chancen und Risiken des Marktes und für Sie geeigneter Investments informiert haben oder sich beraten lassen. Dies kann neben den finanziellen auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte betreffen. Bitte beachten Sie auch, dass aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit, einer Entwicklung des betroffenen Marktes oder einer Einschätzung zur Entwicklung der Märkte nicht auf zukünftige Entwicklungen oder Erträge geschlossen werden kann. Bedienen Sie sich bitte auch ergänzend der «Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren». Diese sind über den Bankverlag, Postfach 450209 in 50877 Köln erhältlich. Die hier preisgegebenen Informationen enthalten nicht alle für ein von Ihnen eventuell angestrebtes Investment erforderlichen bzw. aktuellen Informationen. Neben Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, die hier oder auf den Internetseiten des BNP Wealth Managements bereit gestellt sind, gibt es gegebenenfalls auch andere Produkte und Dienstleistungen, die für die von Ihnen verfolgten Anlageziele besser geeignet sind.

BNP Paribas Wealth Management ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland.
Standort Frankfurt: Senckenberganlage 19 • 60325 Frankfurt am Main
Telefon: + 49 69 7193 2000 • Fax +49 (0) 69 7193 849572 • wm-de@bnpparibas.com
wealthmanagement.bnpparibas/de • USt-IdNr. DE191528929 • HRB Frankfurt am Main 40950
Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens • 75009 Paris • Frankreich
Eingetragen am Registergericht Paris unter: R.C.S. 662 042 449
Gesetzliche Vertretungsberechtigte der BNP Paribas S.A.:
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé
Niederlassungsleitung Deutschland: Lutz Diederichs, Dr. Sven Deglow, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel,
Michel Thebault, Frank Vogel, Thomas Zink
Zuständige Aufsichtsbehörden: Europäische Zentralbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Banque de France, Autorité des Marchés Financiers, Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution

© BNP Paribas (2023). All rights reserved.

Fotos: Getty Images.



Mehr erfahren



BNP Paribas
Wealth Management



wealthmanagement.bnpparibas/de



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel